



Preiswerter Wohnungsbau von Otto Haesler (1880-1962) in Celle, Foto: Johanna Sievers

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,

oft erfahren wir über Bauvorhaben in unserer Stadt oder Umgebung durch die Tageszeitung. Und meistens nehmen wir es einfach als Information zur Kenntnis. Handelt es sich aber um Bauvorhaben in unserer direkten Nachbarschaft oder an Orten, mit denen wir uns besonders verbunden fühlen oder handelt es sich um den Abriss eines Gebäudes, das für uns zu unserer Stadt unbedingt dazugehört, dann horchen wir auf und werden aktiv. Wir wollen mehr über den Planungsstand erfahren. Wenn dort etwas verändert werden soll, dann möchten wir mitreden, dann möchten wir unsere Gedanken, Bedenken und Ideen mit einbringen. Wir nehmen an Informationsveranstaltungen teil, schließen uns Interessensgruppen oder Bürgerinitiativen an, schreiben Leserbriefe oder finden andere Möglichkeiten der Einflussnahme. In Braunschweig steht der geplante Umbau des geschichtsträchtigen Hagenmarkts schon seit längerem in der öffentlichen Diskussion. Wir berichteten in der Ausgabe 4 | 2020 schon davon. In Celle ist gerade die Wachwarenfabrik von Otto Haesler abgerissen worden. Für ihren Erhalt hatte sich eine

Bürgerinitiative eingesetzt. Mit einer Veranstaltung der Bundesstiftung Baukultur im Herbst 2019 wurde der Wert der von Haesler im Stil des Bauhauses entworfenen Gebäude für die Stadt ins öffentliche Bewusstsein gerückt und für den Erhalt der denkmalgeschützten Gebäude mit Vorträgen, Führungen und Diskussionen geworben. Ich war seinerzeit auch dabei – entsprechend hat mich der nun doch erfolgte Abriss sehr getroffen. Und nun? Keine Frage: im Sinne der Baukultur müssen wir uns weiter einmischen, diese und andere Entscheidungen öffentlich diskutieren und zusammen daran arbeiten, wie wir zukünftig im und mit dem Bestand bauen wollen, wie in Celle (wieder) ein Ort der Wertschätzung und Verbundenheit mit der Architektur Haeslers entstehen kann, und ob für den Hagenmarktumbau auch bei fortgeschrittenem Planungsprozess nicht doch ein Neuanfang mit einem Wettbewerbsverfahren gewagt werden sollte.

Bleiben Sie gesund!

Johanna Sievers, Vorsitzende des Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V.

Um- und Ausbau Königlicher Pferdestall

Die Akustikwand des Kommunikations- und Begegnungszentrums „Königlicher Pferdestall“ der Leibniz Universität Hannover stellte Architekten und auch die ausführende Firma vor eine bauliche Herausforderung,

Auf einer Gesamtfläche von 38,5 m² wurden 846 Akustiktaschen in unterschiedlichen Tiefen von bis zu 210 mm verbaut, welche von einem Akustiker berechnet wurden. Die Wand selbst besteht aus MDF-Platten mit Mehrschicht-Metalliclackierung, gefertigt in Modulbauweise. Es wurde zudem ein digitales 3D-Scan Aufmaß vom Gewölbe angefertigt, um passgenau zu arbeiten. Flächenbündig gibt es eine integrierte Durchgangstür als Schallschutztür zum Technikraum des Saals. Die Akustikwand ermöglicht auch eine verdeckte Raumbelüftung durch die dahinterliegende Lüftungsanlage und Schattenfugenausbildung.



Die Akustikwand an der Stirnseite des Konzertsaals im Veranstaltungszentrum „Königlicher Pferdestall“ der Leibniz Universität Hannover, Fotos: Clemens Born

welche dazu beigetragen hat, dass die Haberland Architekten BDA aus Berlin mit dem „best architects 21“ ausgezeichnet wurden.

Projektbeteiligte:
Architektur / Gestaltung: Haberland Architekten BDA; Bauliche Umsetzung / Baustellenkoordination: W+B Wruck + Bähre Architekten GbR; Tischlerarbeiten: Friedrich Wackerhagen GmbH & Co. KG

Jan-Philipp Saurin, Social Media / Marketing

GÖTTLICHE LAGE – Eine Stadt erfindet sich neu

ArchitekturZeit 2021
17.-27.06.21 | Landesweit
ArchitekturZeit in Niedersachsen bedeutet zahlreiche Veranstaltungen rund um Architektur und Baukultur. Höhepunkt dieser Woche im Juni ist der Tag der Architektur. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie in der gedruckten Broschüre zum Tag der Architektur/ArchitekturZeit, die Sie bei der Kammer bestellen können. Alle Termine der ArchitekturZeit finden Sie auch im Veranstaltungskalender der Architektenkammer Niedersachsen.
www.aknds.de

Im Rahmen der ArchitekturZeit 2021 laden der Regionalausschuss der Architektenkammer Niedersachsen und das Netzwerk Baukultur in Niedersachsen gemeinsam zum Open Air Kino auf das Areal DIE H_LLE in der Bahnstadt Braunschweig. Gezeigt wird der Film »GÖTTLICHE LAGE – Eine Stadt erfindet sich neu« von Michael Loeken und Ulrike Franke. „Göttliche Lage“ ist eine Langzeitbeobachtung, die uns erlaubt, den Strukturwandel im Prozess zu beobachten.

Auf einem ehemaligen Stahlwerksgelände in Dortmund wird über viele Jahre ein neuer Stadtteil gebaut. Den Mittelpunkt bildet ein künstlicher See, an dessen Ufern luxuriöse Wohnbebauung stattfindet. Die Menschen, die um das ehemalige Stahlwerksgelände herum wohnen und dort arbeiteten, können sich das Wohnen am See nicht leisten. Über fünf Jahre vergehen, bis das einstige Stahl-



Göttliche Lage, © loekenfranke Filmproduktion

werk einem See gewichen ist. Planer und Anwohner, Visionäre und Zweifler werden zu Gewinnern und Verlierern dessen, was man gesellschaftlichen Fortschritt nennt.

Infos zum Open Air Kino am 17.06.21 unter www.aknds.de

www.baukultur-niedersachsen.de

Wege zu einer gemeinwohlorientierten Baukultur

Die AG Stadtleben trägt mit drei Veranstaltungen, die unter dem Motto „Wege zu einer gemeinwohlorientierten Baukultur“ stehen, zur diesjährigen ArchitekturZeit im Juni 2021 bei.

15.06.21 Wie sich unsere Innenstädte verändern müssen

22.06.21 Über den Boden zur solidarischen Stadt – die Stadtbodenstiftung Berlin

24.06.21 Stadt und ökosoziale Transformation

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.ag-stadtleben.de



ROTE und WEISSE Mappe 2021



Beitrag 305/21: Denkmalwert ignoriert: 1837 vom Generalmajor Johann Ludwig Mosle erbautes klassizistisches Wohnhaus in Oldenburg, Heiligengeiststraße 24 – das letzte erhalten gebliebene Gebäude der klassizistischen Erweiterung der Stadt. Foto: M. Schimek

Die Übergabe der ROTEN MAPPE des NHB an die Landesregierung im Tausch gegen die WEISSE MAPPE der Landesregierung an den NHB zwischen NHB-Präsident Hansjörg Küster und Ministerpräsident Stephan Weil fand am 8. Mai als Pressekonferenz statt, anstatt wie traditionell im Rahmen eines öffentlichen Festaktes. Die Mappen behandeln neben anderen Beiträgen im Kapitel „Denkmalpflege“:

- Bestandsaufnahme Untere Denkmalschutzbehörden (301/21)
- Niedersachsens Schlösser in Not (302/21)
- Historische Gärten haben ein Existenzrecht (303/21)
- Die ehemaligen Produktions- und Wohnanlagen der Porzellanmanufaktur Fürstenberg weiter in Gefahr (304/21)
- Denkmalwert ignoriert: Heiligengeist-

straße 24 in Oldenburg (305/21)

- Park der Villa Seeliger in Wolfenbüttel bewahren (306/21)
- Rettet Hoetgers Garten in Worpswede (307/21)
- Gödringen ist überall – Die Wertschätzung für Denkmalpflege, Architektur und Baukultur muss deutlicher kommuniziert werden (308/21)

Einen weiteren baukulturellen Aspekt behandelt der Beitrag:

- Planung einer 380-kV-Freileitung im Bereich der denkmalgeschützten Schlossanlage Schelenburg, Landkreis Osnabrück (250/21)

Die ROTE und die WEISSE Mappe können ab 10. Mai kostenlos angefordert werden unter: heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de

Thomas Krueger, NHB Geschäftsführer

„d platziert“ – Landeskunstaussstellung 2021

Im Jahr 2021 blicken das Land Niedersachsen ebenso wie der Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen (BBK) auf eine 75-jährige Geschichte zurück. Dieses Ereignis feiert der BBK mit der Landeskunstaussstellung „d platziert“: Die Ausstellungsreihe zeitgenössischer Kunst, zugleich auch ein Kunst-Netzwerkprojekt, verbindet fünf geschichtsmächtige Schlösser aus unterschiedlichen Epochen mit einem ideellen (Kunst-)Faden durch das Jubiläumsjahr und durch Niedersachsen.

Fünf eigenständige, mit Blick auf den jeweiligen Genius loci und die Raumsituation entwickelte Ausstellungen greifen das provokative Thema „d platziert“ auf und laden ein zu einem Besuch, zum Verweilen, Flanieren, zum Betrachten und zur Diskussion.

09.04.-18.05.21 Wallmodenpalais Hannover

06.06.-18.07.21 Schloss Celle

10.07.-29.08.21 Schloss Agathenburg

03.09.-31.10.21 Schloss Clemenswerth

07.11.-12.12.21 Kulturzentrum Schloss Bevern

Mehr Infos unter www.dplatziert.de

Mit Baukultur in die Politik



links: Tatjana Schneider, Foto: Leonore Köhler; rechts: Daniel Fuhrhop, Foto: Daniel Fuhrhop

Tatjana Schneider und Daniel Fuhrhop kandidieren als Oberbürgermeister:in von Braunschweig und Oldenburg.

Mit Tatjana Schneider und Daniel Fuhrhop kandidieren gleich zwei, die sich für Baukultur engagieren, für das Amt der/des OBS in ihrer Stadt, beide als Parteilose nominiert von Bündnis 90/Die Grünen.

Tatjana Schneider ist Professorin für Architekturtheorie an der Technischen Universität Braunschweig und möchte sich für ein solidarisches, offenes und klimagerechtes Braunschweig einsetzen. Bezahlbarer Wohnraum, das Schaffen von Räumen der

Zusammenkunft sowie ein soziales Miteinander sind ihre Kernthemen.

Daniel Fuhrhop ist Wirtschaftswissenschaftler im Bereich Ökologische Ökonomie an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und beschäftigt sich als Autor mit nachhaltiger Stadtentwicklung. Unter dem Leitmotiv »Entspannt nachhaltig« verfolgt er das Ziel, alte Häuser zu sanieren und zu beleben sowie den Radverkehr zu stärken.

Mehr Informationen unter:

www.tatjanaschneider.de

www.daniel-fuhrhop.de

Baukulturgespräche Osnabrück 2021



Referenten der Baukulturgespräche 2021: oben: Jeroen de Willigen © Foto: De Zwarte Hond unten: Prof. Christoph Mäckler © Foto: Thorsten Jansen

Die Baukulturgespräche, die sich inzwischen in und rund um Osnabrück als Veranstaltungsreihe für baukulturell Interessierte etabliert haben, finden in diesem Jahr zum Schwerpunktthema Städtebau statt. Der Verein für Baukultur, Initiator der Diskussionsrunden, konnte Expertinnen und Experten für die Veranstaltungsreihe gewinnen, die aufzeigen, wie zeitgemäßer Städtebau funktionieren kann, welche guten Beispiele es gibt und wo eine Schlüsselposition für die Stadtentwicklung in Osnabrück liegen könnte.

Hermann Kuhl, Verein für Baukultur Osnabrück.

18.05.21, 18 Uhr, Jeroen de Willigen, Stadtbaumeister von Groningen, Können wir von Groningen lernen?



Groningen – das verkehrsberuhigte Stadtzentrum ist besonders für Fußgänger und Radfahrer attraktiv. © Foto: Volker Wessel Vastgoed

10.06.21, 18 Uhr, Prof. Christoph Mäckler, Mäckler Architekten, Frankfurt Aktuelle Tendenzen im Städtebau und die Reform des Städtebautechts Mehr Infos unter www.baukultur-os.de

dienstags um 7

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe der Leibniz Universität Hannover „Di um 7“ lädt das Studio Kempe Thill in diesem Semester vier in Paris ansässige Architekturbüros ein, die zum Thema „Neuer französischer Realismus“ sprechen werden. Die Vortragsreihe steht in Verbindung mit der mit André Kempe und Oliver Thill in Zusammenarbeit entstandenen Arch+ Ausgabe 240: NEUER REALISMUS in der französischen Architektur. Einblick in die Arch+ Ausgabe 240 gibt der Link: <https://www.atelierkempethill.com/arch-neuer-realismus-in-der-franzosischen-architektur/#28>

Die Veranstaltungen finden jeweils 19 Uhr, live auf dem YouTube Kanal der Universität statt: www.archland.uni-hannover.de

01.06.21, Éric Lapierre
08.06.21, Ido Avissar - LIST
15.06.21, Sophie Delhay
22.06.21, Benoit Jallon & Umberto Napolitano - LAN

Anna Schulze, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Institut für Entwerfen und Gebäudelehre, LUH

GUTES KLIMA – KLIMASCHUTZ UND GEMEINSINN

Welche effektiven Maßnahmen für den Klimaschutz aus den Bereichen von Architektur, Städtebau, Freiraum- und Verkehrsplanung geleistet werden können, die auch den Zusammenhalt der Menschen stärken und das solidarische Miteinander fördern, will der bau_werk e.V. diese Saison nachgehen. In einer Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen wird ein breites Spektrum an Fachleuten unterschiedlichster Disziplinen begrüßt, so unter anderem VertreterInnen von Architects for future, dem Alfred-Wegener-Institut, Gäste aus Wien und Malmö, aber auch aus Oldenburg in Person des Stadtbaurats Dr. Sven Uhrhan.

Pressemitteilung bau_werk Oldenburg

07.05.21: Doppelter Klimawandel
08.06.21: Materialkreislauf inklusive
25.06.21: Malmö auf Augenhöhe
07.07.21: Multicodierung von Freiräumen
14.07.21: Klimawandel und Architektur
20.07.21: Mobilität und Stadt
02.09.21: Nachhaltigkeit durch Low-Tech
08.09.21: Fliegen? Nein Danke
15.09.21: Ecovillage, Hannover
01.10.21: Abschlussveranstaltung

Derzeit sind Präsenzveranstaltungen in der Halle am Pferdemarkt 8a geplant. Bitte informieren Sie sich aber jeweils vorher auf www.bauwerk-oldenburg.de, in welcher Form die Veranstaltungen stattfinden werden.

Das Netzwerk Baukultur in Niedersachsen e.V. steht unter der Schirmherrschaft von Olaf Lies, Niedersächsischer Minister für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz.

BDAschaufenster – Jahresrückblick 2019/20



BDAschaufenster, Foto: Julian Martitz

Traditionell bittet die BDA Bezirksgruppe Hannover im Bund Deutscher Architekten Niedersachsen einmal im Jahr zur Ausstellung „Jahresrückblick im BDAschaufenster“. Gezeigt werden eine Auswahl aktueller Projekte von Hannoveraner BDA Kolleginnen und BDA Kollegen; ergänzend präsentieren sich BDA Büros mit Kurzbeiträgen. Ebenfalls werden die prämierten Arbeiten des BDA_Master_H Preises ausgestellt. Dabei handelt es sich um den Masterthesis-Preis „Architektur und Städtebau“ für Absolvent*innen der Fakultät Architektur und Landschaft der Leibniz Universität Hannover gestiftet

vom BDA Hannover. Normalerweise findet die Ausstellung „BDAschaufenster“ im Dezember in den Räumen von pro office statt. Dieses Jahr ist alles anders, und die Ausstellung wird vom 15.-20.06 2021 als Open-Air-Event auf dem Trammplatz vor dem Neuen Rathaus öffentlichkeitswirksam präsentiert. Jeder kann dort vorbeigehen und sie sich anschauen. Sie wird unterstützt von pro office Hannover, der Thonet GmbH, dem Encercity-Fonds ProKlima, Midgard GmbH und Firma Richter Gerüstbau. Mehr Infos unter www.bda-niedersachsen.de.

Susanne Kreykenbohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, BDA Landesverband Niedersachsen e.V.

„Lust auf Grün“

Grüne (Land) und blaue (Wasser) Natur- und Freiräume, sind die Grundelemente eines Netzwerks, das in einer Stadt vielfältige ökologische und soziale Funktionen übernimmt. Leine und Ihme bieten in Hannover die Möglichkeit für attraktive Erholung, wichtige Naturerfahrung und Strategien zur Anpassung an den Klimawandel direkt vor der Tür mitten in der Großstadt.

Der bdla Niedersachsen+Bremen bietet zur Architekturzeit eine Paddeltour ggf. Radtour an: Best-Practice-Beispiele werden auf einer ca. 10 km langen Rundtour je nach ak-

tueller Situation im Kanu oder per Rad von fachkundiger Führung erläutert. Start ist das Sportleistungszentrum am Maschsee, weiter geht's an oder auf der Ihme und hinter der Fährmannsinsel entlang der Leine durch die Calenberger Neustadt, vorbei am Hohen Ufer und dem Neuen Rathaus wieder zurück zum Ausgangspunkt.

17.06.2021, 14 Uhr, Dauer ca. 4 Stunden
Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich bis zum 10. Juni per E-Mail an niedersachsenbremen@bdla.de

Doris von Dressler, bdla Landesverband Niedersachsen+Bremen

Ausgegrabene Geschichte II.

Arbeitsergebnisse der archäologischen Denkmalpflege

Mit dem Wohnbauprojekt „Sonnenkamp“ entsteht eine neue Mitte zwischen den Wolfsburger Ortslagen Hehlingen und Nordsteimke. Dass das Areal auch schon vor 2.500 als Siedlungsgebiet beliebt war, haben archäologische Untersuchungen im Vorfeld der Erschließung gezeigt. Die Grabungen konnten die Spuren von fünf Grabhügeln und zahlreiche Keramikfunde freilegen. Was diese Spuren über die Menschen und den Siedlungsraum „Sonnenkamp“ in der Eisenzeit verraten, präsentiert eine Outdoor-Ausstellung, die von Juni bis August an drei verschiedenen Standorten in der Innenstadt sowie in Hehlingen und Nordsteimke zu sehen ist.

Esther Orant, Stadt Wolfsburg, Forum Architektur



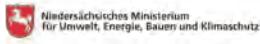
Grabung Sonnenkamp 2019, Foto: Stadt Wolfsburg / Ali Altschäffel

16.07.21, 18 Uhr Ausstellungseröffnung
10.07.21, 15 Uhr Archäologische Radtour
26.07.-28.07.21 Kinderferienprogramm
www.wolfsburg.de/architektur

Tipps und Termine in Niedersachsen

www.baukultur-niedersachsen.de

netzwerkFÖRDERER:



SPALINK-SIEVERS Landschaftsarchitekten

IMPRESSUM

Redaktion

Netzwerk Baukultur
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle

Geschäftsstelle

c/o SPALINK-SIEVERS
Landschaftsarchitekten
Alte Herrenhäuser Str. 28
30419 Hannover

Kontakt

Tel.: 0511 979 259-15
netzwerk@baukultur-niedersachsen.de

Geschäftszeiten

Mo + Do 9-17 Uhr

Ansprechpartnerin

Christina Dirk



18.05.21 | 18 h | Online
Baukulturgespräche 2021
mit Jeroen de Willigen

Vortrag

Online: Anmeldung unter
info@baukultur-os.de

18.05.21 | 19 h | Online
„dienstags um 7“ mit Lara
Lesmes & Frederik Hellberg
Architecture Across Realities

Vortrag

auf dem YouTube Kanal der LUH

4 Termine | jeweils 19 h | Online
„dienstags um 7“ zum Thema
Neuer französischer Realismus

01.06.21, Eric Lapierre – ELEX

08.06.21, Ido Avissar – LIST

15.06.21, Sophie Delhay

22.06.21, Benoit Jallon &
Umberto Napolitano – LAN

Vortragsreihe

auf dem YouTube Kanal der LUH
www.archland.uni-hannover.de

06.06.-18.07.21 | Celle
„d platziert“

Ausstellung

Ort: Schloss Celle
Schloßplatz 1, 29221 Celle
www.dplatziert.de

08.06.21 | 19 h | Oldenburg
Materialkreislauf inklusive
Vortrag

Ort: Kulturhalle am Pferdemarkt,
Pferdemarkt 8a
26121 Oldenburg
www.bauwerk-oldenburg.de

10.06.21 | 18 h | Osnabrück
Baukulturgespräche 2021
mit Prof. Christoph Mäckler

Vortrag

Ort: Felix-Nussbaum-Haus
Lotter Str. 2, 49078 Osnabrück
www.baukultur-os.de

15.06.-20.06.21 | Hannover
BDASchaufenster

Ausstellung Open Air

Ort: Trammplatz vor dem Neuen
Rathaus, 30159 Hannover
www.bda-niedersachsen.de

15.06.21 | 19 h | Hannover
Wie sich unsere Innenstädte
verändern müssen

mit Wolfgang Christ, Martin
Prominski, Thomas Vielhaber
Podiumsdiskussion

Ort: Altes Magazin,
Kestnerstr. 18, 30159 Hannover
www.ag-stadtleben.de

15.06.21 | 13:30 h | Online

16.06.21 | 9 h | Online
Zukunftsgerechtes Bauen mit
Betonfertigteilen im Wohn-
ungsbau

Web Seminar

www.beton.org.de

16.06.-04.08.21 | Wolfsburg
Ausgegrabene Geschichte II.
Arbeitsergebnisse der archäo-
logischen Denkmalpflege

Outdoor-Ausstellung

Ort: Marktplatz am Rathaus
Porschestraße
38440 Wolfsburg
www.wolfsburg.de/architektur

17.06.21 | 14 h | Hannover
„Lust auf Grün“ – Grüne und
blaue Infrastruktur in Hannover
Paddeltour

Ort: Sportleistungszentrum
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 2
30169 Hannover
www.bdl.de/niedersachsen-bremen

17.06.21 | 21 h | Braunschweig
Göttliche Lage – Eine Stadt
erfindet sich neu

Open Air Kino

Ort: Die H_ALLE
Am Hauptgüterbahnhof 22A
38122 Braunschweig
www.baukultur-niedersachsen.de

22.06.21 | 19 h | Hannover
Über den Boden zur solida-
rischen Stadt – die Stadtbo-
denstiftung Berlin mit Sabine
Horlitz, Stadtforscherin, Berlin

Vortrag + Diskussion

Ort: Kulturzentrum Pavillon,
Lister Meile 4, 30161 Hannover
www.ag-stadtleben.de

24.06.21 | 9 h | Hannover
„Re-Use-City“. 15. Symposium
zur Förderung der Baukultur
Symposium

www.aknds.de

24.06.21 | 19 h | Hannover
Stadt und öko-soziale Trans-
formation mit Friedrich von
Borries, HFBK Hamburg

Vortrag + Diskussion

Ort: Kulturzentrum Pavillon,
Lister Meile 4, 30161 Hannover
www.ag-stadtleben.de

25.06.21 | Lauenbrück
Gesunde Parks und Gärten
Symposium

www.gesundeparksundgaerten.de

25.06.21 | 19 h | Online
Malmö auf Augenhöhe
Vortrag

Ort: Kulturhalle am Pferdemarkt,
Pferdemarkt 8a
26121 Oldenburg
www.bauwerk-oldenburg.de

27.06.21 | Bundesweit
Tag der Architektur

www.aknds.de

27.06.21 | 14 h | Wolfsburg
Rad und Architektur
Radtour

Anmeldung erforderlich:
forum.architektur@stadt.wolfsburg.de

29.06.21 | 19 h | Online
„dienstags um 7“ mit Elisa-
beth K. Meyer: Landscapes
aesthetics as urgent matters

Vortrag

auf dem YouTube Kanal der LUH
www.archland.uni-hannover.de

07.07.21 | 19 h | Oldenburg
Multicodierung von Freiräu-
men mit Dr. Carlo W. Becker
Vortrag

Ort: Kulturhalle am Pferdemarkt,
Pferdemarkt 8a
26121 Oldenburg
www.bauwerk-oldenburg.de